

**Fünfte Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung
für den Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

vom 2. Oktober 2012

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die folgende Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung des Diplomstudiengangs Betriebswirtschaftslehre vom 20. April 2005¹, zuletzt geändert durch die Vierte Änderungssatzung vom 30. Juni 2010², wird wie folgt geändert:

§ 31 Absatz 7, 2. Spiegelstrich, wird wie folgt gefasst:

„- Risikotheorie und -management (von Neumann-Morgenstern Nutzentheorie und Risikoaversion; Sicherheitsäquivalent und Pratt-Arrow Maß; Verlustverteilungen; Risikomaße und ihre Eigenschaften; Kohärenzaxiome; Markt-, Kredit- und operationelles Risikomanagement)“

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Diese Änderung gilt für alle Studierenden, die im Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre immatrikuliert sind.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 12. September 2012, der mit Beschluss des Senats vom 18. April 2012 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 2 der Grundordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung des Rektors vom 2. Oktober 2012.

Greifswald, den 2. Oktober 2012

**Der Rektor
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Rainer Westermann**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 11.10.2012

¹ Mittl.bl. BM M-V 2005 S. 741

² Mittl.bl. BM M-V 2010 S. 918